



## **BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT**

**Haus der Generationen Koblach  
Sozialdienste Götzis gGmbH**

**23.11.2022**

## **Inhalt**

---

<b>1. Das Haus.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Heimgröße und Zimmergröße.....</b>	<b>5</b>
<b>3. Standort und Umgebung .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Infrastruktur.....</b>	<b>6</b>
<b>5. Personal.....</b>	<b>7</b>
<b>6. Ärztliche Versorgung.....</b>	<b>8</b>
<b>7. Besuchsregelung.....</b>	<b>9</b>

### **Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität**

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

## 1. Das Haus

<b>Name des Hauses</b>	Haus der Generationen Koblach
Homepage	www.hdg-vorarlberg.at
Adresse	Wegeler 10, 6842 Koblach
Telefonnummer	05523/53152
E-Mail	info@hdg-vorarlberg.at

<b>Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims</b>	Sozialdienste Götzis gGmbH
--	----------------------------

	<b>Gesamtplätze</b>	<b>Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land</b>	<b>Anzahl Bewohner:innen zum Stichtag</b>
Kapazität	48	48	42

### Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **31** Bewohnerinnen und **11** Bewohner.

Einzugsalter im Durchschnitt: **77,2**

Durchschnittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner: **79,9**

Die Gemeinde Koblach beauftragte die Sozialdienste Götzis GmbH (GmbH im Eigentum der Marktgemeinde Götzis) mit dem Betrieb des im Jahr 2017 eröffneten „Haus der Generationen Koblach“. Die Sozialdienste Götzis organisieren in der Kummenberg-Region vielfältige soziale Angebote, welche die Bereiche Elternberatung, Schüler:innenbetreuung, Jugendarbeit sowie Altenarbeit in den unterschiedlichsten Facetten umfassen.

Die Sozialdienste Götzis verstehen sich dabei insbesondere mit ihrem Betreuungs- und Pflegeangebot als Kompetenzzentrum. Eine Beratungsstelle für Gesundheit, Pflege und Koordination, die sowohl im Haus Götzis als auch im Haus Koblach angesiedelt ist, steht den Bürgerinnen und Bürgern der Region als Anlaufstelle zur Verfügung (Case Management).

Jede Person, die Kontakt mit der Sozialdienste Götzis GmbH aufnimmt, erhält individuelle, ressourcenorientierte Beratung und Information über die vielseitigen sozialen Angebote in und außerhalb der Organisation. Ziel dieser Beratungsgespräche ist es, individuelle Lösungen gemeinsam mit den Hilfe suchenden Personen zu finden. Orientiert am Grund-

satz „ambulant vor stationär“ werden dabei beispielsweise folgende Aufgabengebiete abgedeckt:

- Beratung durch Case Management und Weitervermittlung an ambulante Dienste.
- Vermittlung teilstationärer Angebote wie Tagesbetreuung und Aktivierungsangebote (mehrmals wöchentlich Gruppenangebote mit Bewegungs- und Gedächtnis-trainings) für zu Hause lebende Seniorinnen und Senioren der Kummenberg-Region mit einem Hol- und Bringdienst (Standort Götzis).
- Regelmäßige Besuchsdienste bei Menschen in betreuten Wohnungen.
- Vorübergehender Einzug in ein Zimmer im Pflegeheim als Urlaubsgast, Übergangspflegegast oder im Rahmen von individuellen Angeboten (z. B. nur nachts), zur Kräftigung der Klientinnen und Klienten (Rehabilitation), zur Entlastung der An- und Zugehörigen oder zur Überbrückung (z. B. um die Infrastruktur der eigenen Wohnung anzupassen).
- Vermittlung stationärer Wohnangebote - im Haus Koblach stehen dafür Betreuungs- und Pflegeangebote in zwei Wohnbereichen mit 36 Einzelzimmern, in einer Wohngemeinschaft mit zwölf Einzelzimmern und vier betreute Wohnungen zur Verfügung.

## **2. Heimgröße und Zimmergröße**

<b>Heimgröße</b>	Pflegeheim: 36 Plätze, aufgeteilt auf zwei Wohnbereiche mit je maximal 18 Bewohner:innen, eine Wohngemeinschaft mit maximal zwölf Bewohner:innen, vier betreute Wohnungen.
<b>Zimmergröße</b>	<p>Die Zimmer sind barrierefrei gebaut und eingerichtet. Alle Zimmer sind mit Pflegebett, Kasten und Nachtkästchen ausgestattet. Sie haben jeweils ca. 25 m<sup>2</sup> und entsprechen den Vorgaben des Land Vorarlberg. Es werden ausschließlich Einzelzimmer angeboten, jeder der zwei Wohnbereiche verfügt über eine eigene geräumige, offene Wohnküche.</p> <p>Die betreuten Wohnungen für Menschen, die sich größtenteils selbst versorgen können, sind barrierefrei mit Küche und Bad ausgestattet. Drei dieser Wohnungen haben ca. 45,8 m<sup>2</sup>, eine Wohnung ca. 72,2 m<sup>2</sup>.</p> <p>Die Wohngemeinschaft Wegeler umfasst zwölf Einzelzimmerappartements (jeweils ca. 22 m<sup>2</sup>), die über einen Wohn-Schlafraum, ein Badezimmer und einen Balkon verfügen. Ein Aufenthaltsbereich mit Wohnküche für das gemeinsame Zubereiten und Einnehmen der Mahlzeiten sowie zwei weitere Balkone stehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngemeinschaft gemeinsam zur Verfügung.</p>

	Alle Zimmer verfügen über Telefon-, TV- und IT- Anschlussmöglichkeit. Nach Absprache ist das Mitbringen eigener Möbel sehr willkommen. Kühlschrank und Telefon können gegen Entrichtung einer Gebühr vom Haus zur Verfügung gestellt werden.
--	--

### **3. Standort und Umgebung**

---

Das Haus der Generationen Koblach liegt mitten im Vorarlberger Rheintal in der Gemeinde Koblach zwischen dem Dorfzentrum und dem Naherholungsgebiet am Rhein nahe der Schweizer Grenze. Die dörfliche Struktur erlaubt Ausflüge ins Grüne in verschiedene Richtungen sowie vielfach freien Blick auf die umliegenden Berge. Gleichzeitig ist das Haus Teil des Dorfzentrums von Koblach mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Bäckerei, Kultur- und Veranstaltungszentrum „DorfMitte“, Arztpraxen, Gemeindeamt, Schulen, Kindergarten, Friseur, Post und Banken. Diese Lage bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern gute Voraussetzungen zur Teilhabe am Geschehen im Dorf. Eine Bushaltestelle, die in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar ist, ermöglicht eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Das Haus der Generationen Koblach wurde 2017 als Neubau eröffnet und erstreckt sich auf drei Gebäude. Im Haupthaus, von der Straße durch einen Vorplatz mit Brunnen, Bäumen und Sitzmöglichkeiten getrennt, befinden sich die zwei Wohnbereiche des Pflegeheims, ein Café mit Verteilerküche, die Kapelle sowie das Front-Office-Büro direkt beim Haupteingang. Nebenan und ebenfalls an den Vorplatz angrenzend erstreckt sich ein weiteres Gebäude, in dem im obersten Stockwerk (2. OG) die Wohngemeinschaft Wegeler beheimatet ist. Darunter liegen mehrere Wohnungen, von denen vier als betreute Wohnungen Teil des Angebots der Sozialdienste Götzis GmbH sind. Das dritte Gebäude ist ein renovierter Altbau, das ehemalige „Versorgungsheim“. Dort haben die Beratungsstelle für Betreuung, Pflege und Koordination sowie der Sozialdienste Götzis GmbH weitere Büroräumlichkeiten. In diesem Gebäude befinden sich darüber hinaus einige eigenständige, gemeindenahere soziale Dienste wie die Elternberatung Koblach, der örtliche Hauskrankenpflegeverein und der mobile Hilfsdienst. Hier gibt es auch das Büro der Ehrenamtsinitiative „z'kobla dahoam“ und zwei Besprechungsräume, die von der Gemeinde Koblach mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, der Ehrenamtsinitiative „z'kobla dahoam“ und auch den Sozialdiensten gemeinsam genutzt werden können.

### **4. Infrastruktur**

---

Der Bau des 2017 eröffneten Haus der Generationen Koblach besticht mit großzügigen, hellen Räumlichkeiten für die Bewohner:innen. Das Haus ist rund um einen begehbaren Innenhof angelegt. Direkt beim Haus gibt es einen großen Garten, mehrere auch mit Rollstuhl und Rollator begehbare Wege sowie verschiedenste Sitzgelegenheiten.

In beiden Wohnbereichen sind neben einer geräumigen offenen Wohnküche auch zwei überdachte Terrassen vorhanden, die die Bewohner:innen häufig nutzen. Die breiten Gänge mit mehreren Nischen und Möglichkeit zum Rundgang bieten Gelegenheiten, sich

zu bewegen, zu beschäftigen und zu verweilen. Zwei „Wohlfühl-Oasen“ stehen zur Verfügung: Ein barrierefreies Badezimmer mit Kippbadewanne im ersten Stock und ein Wohlfühl-Kosmetikraum im Erdgeschoss. Eine Friseurin und medizinische Fußpflegerinnen sind regelmäßig im Haus.

Im Obergeschoss befindet sich ein großer Mehrzweckbereich, der u.a. für größere Bewegungs- und Singrunden oder auch bei den Besuchen der Kindergartenkinder genutzt wird. Direkt daneben ist die Kapelle des Hauses, die von Bewohnerinnen und Bewohnern auch außerhalb der Messen zur Andacht besucht werden kann. Ein Pfarrer und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich in der Seelsorge. Es finden mehrmals wöchentlich Gottesdienste statt, welche auch Gemeindebürger:innen gerne besuchen.

Im Café mit Verteilerküche im Erdgeschoss nehmen die meisten Bewohner:innen der benachbarten Wohngemeinschaft ihr Mittagessen ein. Es ist für alle Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen sowie Besucher:innen des Hauses geöffnet und kann beispielsweise im Rahmen des offenen Mittagstisches oder nachmittags zu Kuchen und Kaffee besucht werden. Die Mittagsbetreuung der in der Nachbarschaft liegenden Schule findet in der Ferienzeit im Café statt, fallweise auch während des Schuljahres. Auch Mitarbeiter:innen der Gemeinde Koblach nützen den offenen Mittagstisch.

## **5. Personal**

---

Die Mitarbeiter:innen der Betreuung und Pflege sind nach den Ausbildungsrichtlinien des österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes ausgebildet. Sie haben die Möglichkeit, aus einem breitgefächerten Fort- und Weiterbildungsangebot auszuwählen und werden dabei von den Führungskräften im Haus der Generationen Koblach gefördert. Seit Jahren investiert der Träger viel in die Weiterbildung der Mitarbeiter:innen. Damit den komplexen Krankheitsbildern und der Hochaltrigkeit der Bewohner:innen mit angemessener Pflege und Betreuung begegnet werden kann, wird bei Fort- und Weiterbildungen auf folgende Themengebiete geachtet:

- Gerontopsychiatrie für Pflegende
- Reaktivierende Pflege nach Maria Riedl, Erwin Böhm (Normalität und Aktivierung)
- Palliative Care
- Kommunikationsförderung (Person-zentrierter Ansatz, Validation, Angehörigenarbeit, Konfliktmanagement)
- Pflegediagnostik und -prozess (inkl. Assessmentinstrument BESA)
- Bewegungsförderung (Sturzprävention, Kinästhetik)
- Wahrnehmungsförderung und Beschäftigung (Basale Stimulation, 10-Minuten-Aktivierung)
- Aromapflege

Zentrales Thema ist die Begleitung hochbetagter Menschen, insbesondere von Menschen mit Demenz und sterbenden Menschen. Dabei wird besonders auf eine möglichst hohe Lebensqualität für Bewohner:innen geachtet. Ständige pflegefachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen ist dafür eine wesentliche Voraussetzung.

Ein gelingender „Skill Mix“ ist im Haus der Generationen Koblach bzw. in den Häusern der Generationen insgesamt sehr wichtig, damit die Mitarbeiter:innen die breite Vielfalt der nötigen Kompetenzen in der Betreuung und Pflege von chronisch kranken, hochaltrigen Menschen abdecken können.

Das Engagement der Führungskräfte, aber auch vieler bestehender Mitarbeiter:innen für die Gewinnung zukünftiger Mitarbeiter:innen bzw. Kolleginnen und Kollegen ist groß. Die Häuser der Generationen arbeiten mit den Vorarlberger Gesundheits- und Krankenpflegeschulen, den Schulen für Sozialbetreuungsberufe sowie der Fachhochschule Dornbirn zusammen und stellen Praktikumsplätze in verschiedenster Form und Dauer zur Verfügung. So leisten die Mitarbeiter:innen der Häuser der Generationen einen wichtigen Beitrag in der Ausbildung von Menschen in unterschiedlichen Betreuungs- und Pflegeberufen. Zusätzlich besteht auf Anfrage immer die Möglichkeit zu Vorpraktika und Schnuppertagen, um möglichst vielen Menschen mit Interesse an Betreuungs- und Pflegeberufen Einblick in die interessanten, anspruchsvollen und sinnstiftenden Seiten der Altenarbeit zu ermöglichen. In der Regel können leider nicht alle Interessentinnen und Interessenten angenommen werden, um die qualitativ hochwertige und individuelle Praxisbegleitung durch die Mitarbeiter:innen der Betreuung und Pflege sicherzustellen.

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie Therapeutinnen und Therapeuten anderer Fächer sind nach ärztlicher Verordnung freiberuflich im Haus tätig. Eine auf hochaltrige Menschen spezialisierte Physiotherapeutin, mit der die Sozialdienste Götzis GmbH schon lange zusammenarbeitet, steht bei Bedarf rasch zur Verfügung. Zusätzlich arbeitet sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der Gesundheitsförderung zusammen.

In der Küche sind mehrere Köchinnen, Köche und Küchenhilfen beschäftigt. Die Pflege und Instandhaltung der Räumlichkeiten gewährleisten die ebenfalls bei der Sozialdienste Götzis GmbH angestellten Mitarbeiterinnen der Reinigung und der Haustechniker. Die private Wäsche der Bewohner:innen des Haus der Generationen Koblach waschen die Mitarbeiter:innen des Teams der Wäscherei im Haus der Generationen Götzis und bereiten diese auf. Einzig für die Reinigung der Flachwäsche ist eine externe Firma beauftragt.

Tatkräftige Unterstützung erfahren die Mitarbeiter:innen von vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern. Die Bewohner:innen schätzen die Begleitung, Seelsorge und das Engagement sehr.

## **6. Ärztliche Versorgung**

---

Es besteht grundsätzlich freie Ärztinnen- bzw. Arzt-Wahl für die Bewohner:innen. In unmittelbarer Umgebung befinden sich zwei Praxen von Ärzten für Allgemeinmedizin. Neben den regelmäßigen und außertourlichen Visiten der Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin finden regelmäßig Visiten einer psychiatrischen Fachärztin statt. Zudem gibt es in Koblach zwei Zahnarztpraxen. Darüber hinaus ziehen Hausärztinnen bzw. Hausärzte bei Bedarf oder auf Wunsch Mitarbeiter:innen der Pflege und Betreuung bzw. Bewohner:innen selbst und deren An- und Zugehörige sowie Konsiliarärztinnen und Konsiliarärzte aller Fachrichtungen hinzu.



## **7. Besuchsregelung**

---

Besuchszeiten sind rund um die Uhr und Besuch ist im Haus der Generationen Koblach jederzeit willkommen. Zu besonderen Anlässen (z. B. für Feiern) und je nach Gruppengröße können verschiedene Räumlichkeiten auch außerhalb der Wohnbereiche genutzt werden (z. B. das Café im Erdgeschoss sowie Vorplatz und Garten).

Erstellt am 23.11.2022 von Simone Fleisch MSc, Pflegedienstleiterin und Mag.<sup>a</sup> Sigrid Poppa, Qualitätsbeauftragte.

Freigegeben am 17.04.2023 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.